

Vereine zu gemeinnützigen Zwecken.

Die Schleswig Holsteinische patriotische Gesellschaft.  
(Erste General-Versammlung den 29. September 1812.)

Präsident.

Se. Hochfürstliche Durchlaucht, Herr Friedrich, Landgraf zu Hessen, Ritter vom Elephanten-Orden, Gross-Commandeur des Dannebrog-Ordens, Dannebrogsmann, Grosskreuz des Hessischen gold. Löwen-Ordens etc.

Vice-Präsident.

Herr Justizrath Heinrich Friedrich Lawätz.

Mitglieder der Central - Administration.

Herr Justizrath und Münzmeister Freund.  
Herr Senator Heintz Levin Hesse.  
Herr Wulff Sam. Warburg, Banquier.  
Herr Consul Carl Theodor Arneemann, Kaufmann.  
Herr Director, Professor, Doctor Eggers, Ritter vom Dannebrog, Dannebrogsmann.  
Herr Oberconsistorialrath u. Kirchenprobat Pet. Paulsen, Ritter v. D., Dannebrogsmann.  
Herr Michael Voss, Vorsteher einer Erziehungsanstalt.  
Herr John Booth, Botaniker in Flotbeck.  
Herr Katechet, Carsten Eggers, Dannebrogsmann.  
Herr Obergerichts-Advocat, Friedr. Lempfert.

Secretair.

Herr Obergerichts-Advocat, Otto Friedr. Vogler.

Anmerk. Im Jahre 1843 ward die General-Versammlung, die sonst den 29. September gehalten worden ist, bis auf den 11. December ausgesetzt. — Die Mitglieder der Central-Administration sollen dann erst von Neuem erwählt werden und sind daher die obengenannten noch unabgeändert geblieben.

(Das Local der Gesellschaft, Königstr. no 53.)

Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst in Altona.

(Errichtet den 3ten October 1817, von dem im Jahre 1817 bei Gelegenheit der dritten Säcularfeier der luth. Reformation gestifteten Dilettanten-Verein, zur Ausbildung und Verbreitung eines kunstrichtigen und ausdrucksvollen Gesanges in der Tonhalle.)

Das Hauptaugenmerk der Gesellschaft ist der Einfluss der Musik auf Kirche und Schule, sie strebt dahin, dass der Unterricht sowohl im Choral- als im Figural-Gesange zum Behufe des Kirchengesanges richtig und vollständig erteilt wird, dabei unterlässt sie nicht, die Beschäftigung mit der sogenannten weltlichen Musik in möglicher Vollkommenheit zu veranlassen und zu erleichtern. Sie betrachtet die Tonkunst in ihrem ganzen Umfange als Bildungsmittel des Geistes und Herzens überhaupt, besonders aber schätzt sie dieselbe als eine wohlthätige Quelle erbaulicher Erweckung zur Andacht bei den der Gottesverehrung gewidmeten Versammlungen. Die Gesellschaft theilt sich in zwei Classen, erstlich Mitglieder, die an den Kunstleistungen keinen persönlichen Antheil nehmen, die jeder jährlich einen Beitrag von 4 Rthl. Cour. an den Cassirer bezahlen und dafür eine Eintrittskarte an den musikalischen Unterhaltungen und Concerten erhalten. Die Mitglieder der zweiten Classe beschäftigen sich mit der Musik-Ausübung, als Kunst-Dilettanten. Dieser Nutzenbecherische Gesangsverein feierte d. 24ten Nov. 1842 das Fest der fünf und zwanzigsten Stiftung durch ein Concert und durch einen Prolog, den Manen des um die musikalische Bildung hochverdienten Stifters dargebracht, und diese gelungene poetische Gabe, deren Inhalt so wahr aus dem Leben und Wirken desselben hervorgekommen war, ward mit grosser Theilnahme aufgenommen.

Direction.

Herr O. G. C. Degetau, Kaufmann, musikalischer Director.  
- Justizrath Christn. Storzjohann, musikalischer Director.  
- Doctor Julius Samson, musikalischer Director.  
- Johann Wilhelm Stintzing, musikalischer Director.  
- Pastor Niemann, Ritter vom Dannebrog, Secretair.  
- Christp. Mewes, Organist, Cassirer.

Ward gegründet 1  
und zur  
Heiterkeit

Se. Excellence H

Herr Doctor Joh:  
- Eduard Ma  
- J. D. Carst  
- Eduard Wi  
- Doctor C. J  
- H. F. Thi  
- J. C. F. M

Herr Consul Arr  
- J. J. Barb  
- Senator Ba  
- Etator. Bü  
- Auct. Verv  
Se. Excellence,  
Ober-Prä  
Altona,  
Kreuz etc

Herr Conferenz  
Commerci  
- Consul Joh  
- J. C. D. I  
- J. J. H. E  
- B. G. Fie  
- Justizr. u.  
- Jan Peter  
- J. H. M.  
- Johannes  
- Senator H  
- C. N. He  
- Consul He  
- Carl Hira  
- J. A. L. I  
- G. N. Ku  
- Etator. K  
- J. M. F.  
- Oberger.  
- Commerci  
- Oberger.  
- O. P. Lü  
- George M

Herr Apoth. F  
- Jürgen S

Herr Auctions

Soiled Document

Bleed Through